



Der Pik-König Corona (lat.: Krone) hält mit seinem Stachel des Todes die Welt in Atem.

Der Kreuz-König Jesus lässt sich dornengekrönt an seinem Leibe wund schlagen, ehe er stirbt.

Scheinbar hat er schlechte Karten.



Doch Gott hat noch ‚ein Ass im Ärmel‘.

Ostern zieht er seinen Trumpf

- den Herz-König:

Den Auferstandenen.

Den Todesbesieger.

Den Lebensbringer.

Damit wendet sich das Blatt.

An Ostern setzt Gott

dem Leben die Krone auf:



*Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen !
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet
mit Gnade und Barmherzigkeit.*

(Psalm 103, 1-4)



So macht uns der HERR zu Königskindern. Das ist die Krönung !